



Mit uns macht's Spaß



Hygienekonzept der Handballabteilung zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs Indoor/Outdoor

Um bei Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs die erforderlichen Hygienemaßnahmen zu gewährleisten, verpflichten sich die Mitglieder der Handballabteilung zu folgenden Maßnahmen:

TRAININGSBETRIEB VORAUSSETZUNGEN

- es dürfen nur gesunde und symptomfreie Personen am Training teilnehmen. Gleiches gilt auch bei Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinns
- sollte ein/e Trainer/in oder Übungsleiter/in Symptome aufweisen, kann das Training nicht stattfinden
- beim Training mit Kindern und Jugendlichen werden die Hygienevorschriften durch den/die Trainer/in, den/die Übungsleiter/in überwacht

STEUERUNG DES ZUTRITTS IN DIE RÄUMLICHKEITEN

- zwischen den Trainingseinheiten ist eine Pause von 15 Minuten einzuhalten, um einen gefahrlosen Teilnehmerwechsel zu gewährleisten
- die Teilnehmenden betreten einzeln, nacheinander die Sporthalle, der Mindestabstand von 1,5 Metern wird dabei konsequent eingehalten (auch beim Warten vor der Sporthalle)
- ebenso dürfen keine Personen in Eingangs- und Durchgangsbereichen verweilen
- es ist dem Wegleitsystem Folge zu leisten und Warteschlangen bzw. das Aufeinandertreffen verschiedener Kleingruppen ist zu vermeiden

INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE

- die Teilnehmenden sollten weiter einzeln zur Sporthalle anreisen.
- Fahrgemeinschaften sind unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen gestattet
- beim Betreten und beim Verlassen der Sporthalle wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen
- Teilnehmende können sowohl in Sportkleidung als auch in privater Kleidung anreisen.
- Alle Teilnehmenden verlassen die Sportanlage unmittelbar nach Ende der Sporeinheit
- jedes Kind darf nur von einem Elternteil gebracht werden.
- das Bringen und Abholen der Kinder findet nach Möglichkeit draußen statt
- für Gäste und Zuschauer ist die Sporthalle begrenzt auf 50 Personen. Dies wird durch eine Informationsweitergabe/Enlassbegrenzung den Nachfolgenden mitgeteilt

UMKLEIDEKABINEN/DUSCHEN

- Umkleidekabinen sind wieder freigegeben, hierbei ist die Höchstzahl pro Kabine auf 10 Personen zum Umziehen beschränkt.
- Duschen sind zusätzlich zur Nutzung freigegeben, hierbei ist die Nutzung auf max. 4 Personen beschränkt.
- Es ist durch die Nutzenden/Trainer zu regeln, dass die Höchstzahl der Personen in den Gegebenheiten nicht überschritten werden.

ABSTANDSREGELUNG BEACHTEN

- im Falle eines Unfalls/Verletzung müssen sowohl Ersthelfer*innen als auch der*die Verunfallte/Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen

KÖRPERKONTAKT

- Kontaktsport ist wieder zulässig. Personen, die Symptome von COVID 19 zeigen, dürfen keinen Kontaktsport ausüben

KLEINGRUPPENTRAINING UND DOKUMENTATION

- Der Trainingsbetrieb in der Sporthalle/Freigelände ist auf 30 Personen wieder freigegeben. Es sind die Informationen über Lockerungen oder Beschränkungen des Trainingsbetriebes in den Medien zu verfolgen und dementsprechend die Verhaltensregeln anzupassen.
- Zu jeder Trainingseinheit wird eine Teilnehmerliste geführt, in die sich jede/r Teilnehmende mit Namen und Mobilfunknummer einzutragen hat; der/die Trainer/in oder der/die Übungsleiter/in haben dafür Sorge zu tragen, dass die Teilnehmerliste korrekt ausgefüllt ist

GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

- Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainingsbetriebs sollten die Hände gründlich unter Einhaltung der Hygieneregeln des RKI gewaschen werden, um eine Verbreitung des Virus bzw. eine Ansteckung zu vermeiden
- Hierbei wird ausschließlich der Regieraum zur Nutzung und Einhaltung der Hygieneregeln bereitgestellt
- In dem zu Verfügung gestellten Raum gibt es eine ausreichende Menge an Handdesinfektionsmitteln, Flüssigseife und Papierhandtüchern. Hierbei muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

REINIGUNG VON MATERIALIEN UND AUF-/ABBAU VON GERÄTEN

- Wird eine Desinfektion als notwendig erachtet, so sollte diese generell als Wischdesinfektion durchgeführt werden. Eine Sprühdesinfektion, d.h. die Benetzung der Oberfläche ohne mechanische Einwirkung, ist weniger effektiv
- der Geräteraum darf nur einzeln betreten werden

NUTZUNG VON (EIGENEN) MATERIALIEN

- Generell wird empfohlen eigene Handbälle im Trainingsbetrieb zu nutzen. Ansonsten sollten Bälle ausschließlich in den jeweiligen Gruppen verwendet und markiert werden.
- jede/r Teilnehmer/in ist für die Desinfektion seiner eigenen Sportutensilien verantwortlich
- es wird gewährleistet, dass jedes Kind mit Bällen spielt, die nur das betreffende Kind selbst in die Hand genommen hat

BELÜFTUNG GESCHLOSSENER RÄUMLICHKEITEN

- zwischen den Trainingseinheiten ist eine Pause von 15 Minuten einzuhalten, hierbei sind die Räumlichkeiten ausreichend zu belüften.
- Je nach Intensität des Trainingsbetriebes ist die Belüftung und Zuführung von Frischluft den Gegebenheiten anzupassen.

RISIKOGRUPPEN SCHÜTZEN

- Sportler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen etc., die Teil der Risikogruppe sind (unter anderem auch mit relevanten Vorerkrankungen), oder mit Risikogruppen in direktem Kontakt stehen, wird empfohlen vorerst nicht eingesetzt zu werden. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zu der Risikogruppe entscheiden am Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen.

VERSAMMLUNGEN UND FESTE

- Mitglieder-Versammlungen, Sitzungen in Vereinsheimen etc. sind wieder zulässig. Hierbei soll die Teilnehmerzahl von 16 Personen in dem zur Verfügung gestellten Raum (Vorraum an der Sporthalle an der Nordkirchener Str.8 in 59387 Ascheberg) nicht überschritten werden. Ansammlungen von wartenden Personen im Hallenbereich werden durch den Trainer/Ordner gesteuert, sodass Abstandsregeln eingehalten werden können.

Sonstiges

- Werden durch Land, Kommune oder Stadt Lockerungen oder Einschränkungen zum Hygienekonzept bekanntgegeben, sind diese sofort durch den leitenden Trainer oder Vorstand selbstständig umzusetzen und anzuwenden.

Das Hygienekonzept der Abteilung wird bei jedem Training gut einsehbar ausgelegt.